

Motorrad

Bayerwald - Tour

Freunde

am 27.07.2014

Mitterkreith

Teilnehmer:

Schwarzfischer Karl

Schwarzfischer Petra

Heigl Manfred

Heigl Bärbel

Nemert Pauli

Jakob Stefan

Riedl Werner

Riedl Claudia

Riedl Manfred

Roider Ingrid

Schmidt Josef

Schmidt Petra

Renner Manfred

Renner Melanie

Bericht:

Ursprünglich wäre an diesem herrlichen Sommertag, bei angenehmen Bikertemperaturen von ca. 24 – 25° Celsius, eine Tour nach Marienbad auf dem Plan gestanden. Nachdem aber unsere Guides Stefan und Jana kurzfristig absagen mussten wurde die Tour in die tschechische Republik abgeblasen. Trotzdem trafen wir uns um 9.30 Uhr bei den Heigl's und einigten uns vor Ort auf eine Tour kreuz und quer durch den Bayerischen Wald. Als Tourguide stellte sich Werne zur Verfügung und er machte seine Arbeit hervorragend.



Viechtach, Teisnach, Frauenau und Spiegelau wurde angesteuert, um nur ein paar Orte dieser schönen Tour zu erwähnen.

Zum Mittagessen wurde unseren Guide am Stadtplatz von Zwiesel fündig, was sich als wahrer Glücksgriff erwies. Große Auswahl an Gerichten auf der Speisekarte und das zu fairen Preisen, riesige Portionen und noch dazu einen Wirt, der immer für ein Späßchen gut war. Claudia war sehr angetan von diesem Wirt, nachdem er sie immer mit „schöne Frau“ angesprochen hatte.

Beim Servieren unserer Essen erschreckte er Ingrid mit einer Ketchupflasche, als er die Flasche auf sie richtete und zusammendrückte. Aus der Flasche kam jedoch nur ein ca. 20cm langes, dem Ketchup täuschend ähnliches Stück geschossen. Ähnlich erging es dem Werne als der Wirt mit einem vollen Weizenbier auf ihn zuging und plötzlich das Glas auf seinem Tablett umkippte. Reaktionsschnell machte Werne einen heftigen Ruck zur Seite. Doch auch hier stellte sich heraus, dass es sich auch bei diesem Weizenglas nur um einen Scherzartikel gehandelt hatte.



Bevor wir dann wieder zur Weiterfahrt aufbrachen bekam die „schöne Frau“ vom Wirt auch noch einen kleinen Engel als Geschenk. Über Frauenau und Spiegelau ging es dann weiter nach Grafenau. Doch plötzlich konnte Kare die restlichen Biker nicht mehr im Rückspiegel sehen. Auch nach längerem Warten traf keines der sechs fehlenden Maschinen ein. Es wurde schon schlimmeres vermutet. Doch auch als Kare und Werne die Strecke bis zur Abzweigung nach Grafenau zurückfuhren, war niemand mehr zu sehen. Sofort griff Werne zum Handy und versuchte Pauli zu erreichen, der ja dank Koppelung mit seinem Navi immer auf Empfang ist. Es stellte sich heraus, dass die restliche Gruppe das Abbiegen von Kare und Werne nicht mitbekommen hatte und geradeaus in Richtung Freyung weiterfuhr.

Die verschollenen Biker kehrten sofort wieder um und man traf sich dann ausgerechnet wieder an dem Punkt, an dem es auch zur Trennung kam. Nachdem durch diesen Zwischenfall eine Menge Zeit verloren ging und alle noch eine Kaffeepause einlegen wollten, entschlossen wir uns, sofort den Weg in Richtung Heimat einzuschlagen. In Bodenmais wurden dann zum letzten Mal die Zündschlüssel gezogen. Hier machten wir nämlich noch einmal einen letzten Halt für ein kleines Kaffeepäuschen.



Nachdem es mittlerweile schon kurz vor halb fünf war und zudem über dem Arber schwarze Gewitterwolken aufzogen, machten wir uns auf den schnellsten Weg in Richtung Heimat. Bei der Heimfahrt war mehrmals auf Grund der nassen Fahrbahn zu erkennen, dass es hier bereits geregnet hatte.

So gegen 17.15 Uhr trafen wir dann wieder bei den Heigl's ein, wo wieder einmal zum Abschluss unserer Tagestour ein kleines Fässchen vom Mane angezapft wurde und sich sogar die Frösche freuten, dass ihr Herrchen wieder zu Hause war.



Es wurden an diesem Tag ca. 245km zurückgelegt.

Besonderheiten:

Renner Mane stellte seine neue 1300er BMW vor, bei der das Schalten ohne Kupplung möglich ist.